



## Wenn der Chef plötzlich ausfällt

Jeder wird mal krank - außer mir.  
Herzinfarkt, Schlaganfall, Autounfall.  
Treffen kann es jeden. In jedem Alter.  
Von einem Moment auf den anderen gerät das  
Leben aus den Fugen.

Viele Unternehmer möchten Themen wie Alter, Endlichkeit und Tod am liebsten von sich fernhalten. Das ist verständlich. Doch birgt dieses Verhalten Gefahrenpotenzial für das Unternehmen, die Mitarbeiter und auch für die Eigentümerfamilie. Wenn etwas passiert (und das tut es häufig), werden Unternehmen und Mitarbeiter gewaltig herausgefordert. Knapp 26 % aller Unternehmensnachfolgen müssen wegen Krankheit oder Tod kurzfristig geregelt werden. Dann müssen Betroffene Knall auf Fall reagieren, informieren, umdisponieren und zahllose Fragen klären. Eine Stresssituation sondergleichen, die Betroffene - neben der emotionalen Belastung, oft an ihre Grenzen bringt. Unternehmen können so schnell ins Schleudern geraten.

**Wer als Unternehmer für den Notfall nicht vorsorgt, bürdet seinen Arbeitnehmern und der Familie oft ein schweres Erbe auf.**

**IBF**

Erfolgsberatung für Unternehmer

**Warum wollen Sie sich mit Problemen beschäftigen, die wir längst gelöst haben?**

# Vorsorge für den unternehmerischen Ernstfall

## Ein Fall für Spezialisten

Wer führt die Geschäfte fort? Wer trifft Entscheidungen? Können die Löhne und Gehälter weiter gezahlt werden? Wer schließt den Betrieb morgens auf und abends wieder ab? Wer hat den Überblick über Forderungen und Verbindlichkeiten? Gibt es ein Testament oder eine Patientenverfügung? Wer kommuniziert mit Banken und Kunden? Können anstehende Zahlungsverpflichtungen, z. B. an das Finanzamt, die Krankenkasse oder Lieferanten erfüllt werden? Wer kümmert sich um die Wahrnehmung täglicher Aufgaben (Einkauf, Verkauf oder um die Belange der Mitarbeiter)? Was tun, wenn scheinbar nicht dringende Aufgaben plötzlich dringend werden? Gibt es ausreichende betriebliche und private Vollmachten?

Der IBF-Notfallplan berücksichtigt alle im Einzelfall relevanten privaten, familiären und unternehmerischen Aspekte. Unter Anleitung der IBF-Experten stellen Sie alle für den Notfall erforderlichen Unterlagen und Informationen zusammen (z. B. Vollmachten, Stellvertretungsregelungen, Passwörter, Codes, Pins, Zugangsdaten für Bankkonten, Versicherungsdaten, Ansprechpartner, Unternehmertestament, Patientenverfügung, Versicherungspolice usw.). Sollten wichtige Unterlagen oder Regelungen fehlen, werden diese gemeinsam erarbeitet. So wird vermieden, dass die Notfallplanung unvollständig ist oder gar auf die lange Bank geschoben wird, weil Unterlagen fehlen oder überarbeitet bzw. neu aufbereitet werden müssen. Die vollständigen Daten werden kanalisiert und auf einem USB-Stick abgespeichert. Über den Verbleib der Daten können Sie frei entscheiden.

Viele IBF-Kunden hinterlegen die finalen Daten nicht nur beim Ehepartner oder einer Vertrauensperson im Unternehmen, sondern auch bei IBF. Vorteil: Im Notfall können sich betroffene Unternehmen direkt an IBF wenden. Durch das gemeinsame Erarbeiten, Zusammenstellen und Prüfen der Unterlagen hat IBF tiefe Einblicke in die jeweiligen Unternehmen und kennt so auch die wirtschaftlichen Zusammenhänge sehr genau. Im Notfall kann IBF deshalb blitzschnell wichtige Informationen liefern und agieren und die Betroffenen bei der Weiterführung des Unternehmens unterstützen.



Minimieren Sie Existenzrisiken

Schützen Sie Mitarbeiter und Ihre Familie

Bewahren Sie Führungskräfte vor unlösbaren Aufgaben

Schaffen Sie Vorkehrungen, damit der Betrieb im Notfall auch ohne Sie weiterläuft



Erfolgsberatung für Unternehmer

IBF-Institut für Betriebsführung AG  
Bahnhofplatz 13  
CH-4410 Liestal  
Gratis-Telefon 0800 / 225 01 10  
Gratis-Telefax 0800 / 225 18 84  
E-Mail [notfallplan@ibf.ch](mailto:notfallplan@ibf.ch)  
[www.ibf.ch](http://www.ibf.ch)

Jetzt kostenlos informieren:

 0800 225 01 10